

Statistik informiert ...

Nr. 178/2013

25. Oktober 2013

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2012

Mehr Patienten und höhere Bettenauslastung

Im Jahr 2012 sind in den schleswig-holsteinischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 131 900 Patientinnen und Patienten behandelt worden, das sind zwei Prozent mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig erhöhte sich die Bettenauslastung gegenüber dem Vorjahr von 80,0 auf 81,9 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die Zahl der aufgestellten Betten war Ende 2012 mit 10 488 fast so hoch wie im Vorjahr (10 514). Auch die durchschnittliche Verweildauer (23,8 Tage) sowie die Beschäftigtenzahl (5 700) in den 65 schleswig-holsteinischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erreichten in etwa den Vorjahreswert.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562